

Hygienekonzept Saison 2020/21

- Hygienebeauftragte der HSG Twistetal sind die Vorsitzenden. Für die einzelnen Spiele können sie dieses Amt an weitere Personen delegieren, denen entsprechende Ordnungskräfte/Helfer in ausreichendem Maße beiseite zu stellen sind. Der Ordnungsdienst wird dafür von den Vorsitzenden entsprechend eingewiesen.
- Für Desinfektionsmaßnahmen werden an den Eingängen entsprechende Spender bereitgestellt.
- Spielbeteiligte und Zuschauer werden durch Veröffentlichung in sozialen Medien, über die HSG-App, Bodenmarkierungen und Aushang auf die Maßnahmen hingewiesen. Unterstützend werden Lautsprecherdurchsagen in der Halle durchgeführt.
- Gästefans haben bei den Seniorenspielen leider keinen Zutritt.
- Bei Jugendspielen dürfen bis zu 15 Personen der Gästemannschaften als Zuschauer teilnehmen. Eine vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste (Name, Adresse, Telefonnummer) ist beim Betreten der Halle abzugeben.
- **In der gesamten Halle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Dieser darf auch auf dem Sitzplatz oder Stehplatz nicht abgelegt werden.**
- Auch ein Attest befreit nicht von der Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Anreise

- Die Anreise aller am Spiel Beteiligten erfolgt möglichst individuell.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Sportlereingang beim Kabinentrakt.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich beim Betreten der Halle die Hände.
- Die **Registrierung aller Spielbeteiligten ist beim Betreten der Halle** abzugeben. Sofern dem Hygienebeauftragten der beteiligten Vereine alle Daten der Spieler und Betreuer zur Verfügung stehen, reicht der Nachweis auf dem Spielprotokoll.

Kabinen

- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Jeder Mannschaft steht eine Kabine zur Verfügung. Bei der Benutzung der Kabinen ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. In den Duschräumen werden zur Einhaltung des Abstands möglichst nur die beiden äußeren Duschen benutzt (also max. 2 Personen gleichzeitig). Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Die Kabinen sind von den Beteiligten nach Benutzung zu lüften. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

Auswechselfereich

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften, in der Halbzeit und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren.

Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wischer

- Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- Die Wischergriffe werden bei einem Benutzerwechsel desinfiziert. Alternativ können Einweghandschuhe getragen werden.

Spielverlauf

- Das Spielfeld darf nur von den am Spiel beteiligten Personen betreten werden.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Die Besprechung findet im Multimediaraum statt
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln und möglichst mit Einweg-Wattestäbchen erfolgen. Diese werden dort bereitgestellt.
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Alle Spieler verlassen in der Halbzeit und nach Spielende zügig das Spielfeld und suchen ihre Umkleidekabine auf. Ein Kontakt zwischen Sportlern, Zuschauern und Beteiligten nachfolgender Mannschaften soll möglichst vermieden werden. Alternativ darf die Mannschaftsbesprechung auch auf dem Spielfeld stattfinden.
- Dazu werden die Kabinen zum Betreten des Spielfeldes nur mannschaftlich geschlossen und nach Aufforderung durch einen Offiziellen der Heimmannschaft verlassen und auf die Distanz zu den Zuschauern geachtet.

Spiele mit Zuschauern

- In der MZH Mühlhausen sind maximal 112 Zuschauer zugelassen
- **In der gesamten Halle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Dieser darf auch auf dem Sitzplatz oder Stehplatz nicht abgelegt werden.**
- Beim Eintreten in die Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Alle Personen lassen sich daher im Eingangsbereich umgehend in die Anwesenheitsliste eintragen oder haben sich daher im Vorfeld über die Homepage digital angemeldet.
- Die Platzvergabe erfolgt personalisiert und wird durch einen Plan festgehalten.
- Die Zuschauer halten sich während des gesamten Spiels und in der Pause innerhalb ihres Blocks mit maximal 10 Personen auf. Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist untersagt.
- Um den Mindestabstand im Eingangsbereich zu gewährleisten, werden Bodenmarkierungen im Abstand von 1,5 Metern angebracht. Entsprechendes Ordnerpersonal steht bereit.
- Die Toiletten sind geöffnet. Auf dem Weg und bei der Benutzung ist auf ausreichend Sicherheitsabstand zu achten.
- Um den Kontakt unter allen Teilnehmern zu minimieren, wird ein Einbahnstraßensystem vorgegeben. Der Zutritt erfolgt über den regulären Zuschauereingang. Als Ausgang werden die Notausgänge genutzt.
- Personen mit Krankheitssymptomen bezüglich Covid 19 dürfen die Halle nicht betreten.
- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Nach dem Spiel verlassen alle Zuschauer und Eltern umgehend die Halle.
- Die Halle wird nach dem Spiel durch Öffnen der Seitenfenster und der Notausgangstüren gelüftet.

Getränke- und Essensverkauf

- Der Verkauf von Speisen findet bei allen Spielen im Freien vor der Halle statt. Das Essen ist im Freien zu verzehren. Ein Verkauf oder Verzehr in der Halle ist nicht gestattet.
- Der Verkauf von Getränken findet am Tresen der Küche oder am Verkaufsstand statt.
- Durch Abstandsmarkierungen auf dem Boden soll der Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Ohne Ausnahmen werden nur alkoholfreie Getränke verkauft.
- Kaltgetränke werden grundsätzlich in PET-Flaschen angeboten.
- Das Bedienpersonal trägt Mund-Nasen-Schutz.